

25.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, es gibt nur einen Weg, rein zu werden – die Erinnerung an den Vater. Nur die Bemühung, in Erinnerung zu sein, wird am Ende nützlich sein.
- Frage:** Welchen Tilak solltet ihr im Übergangszeitalter auftragen, um im Goldenen Zeitalter den Tilak des Königreiches zu erhalten?
- Antwort:** Tragt im Übergangszeitalter den Tilak auf, der bedeutet, eine Seele, ein Punkt, zu sein und nicht der Körper. Festigt weiterhin innerlich, dass ihr Seelen seid und dass es darum geht, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. „Baba ist ein Punkt und ich bin auch ein Punkt.“ Mit diesem Tilak beansprucht ihr den Tilak des himmlischen Königreiches. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich und Ich garantiere euch, dass ihr einen halben Kreislauf lang nicht mehr weinen müsst.“

Om Shanti. Entwickelt das Bestreben: Ich, die Seele, werde mich auf jeden Fall an den Vater erinnern, weil ich nur dann rein werden kann. Dafür werden all die Bemühungen benötigt. Ihr Kinder seid jedoch nicht immer dazu in Lage, denn Maya bereitet euch viele Schwierigkeiten. Sie bringt euch dazu, den Einen Vater zu vergessen, weil ihr euch an eure Mitmenschen erinnert. Ihr erinnert euch dann nicht mehr an Ihn oder an den Bräutigam. Verrichtet den Dienst, euch für mindestens acht Stunden an diesen Bräutigam zu erinnern. Helft Ihm, indem ihr euch an Ihn erinnert. Kinder, erinnert euch an den Vater. Diese Bemühung ist großartig. Der Begriff „Manmanabhav“ wird in der Gita erwähnt. „Erinnert euch weiterhin an den Vater, wo auch immer ihr geht und steht. Ihr habt nichts anderes zu tun. Am Ende ist es diese Erinnerung, die wirklich hilfreich ist. Betrachtet euch selbst als körperlose Seelen. „Ich muss nun heimkehren.“ Bemüht euch auf diese Weise so oft wie möglich. Kommt am Morgen nach dem Bad usw. und setzt euch in Abgeschiedenheit auf das Dach oder in die Halle. Je mehr Abgeschiedenheit es gibt, desto besser. Denkt immer daran, dass es darum geht, sich an den Vater zu erinnern. Beansprucht die volle Erbschaft von Ihm. Ihr bemüht euch alle 5.000 Jahre auf diese Weise, aber nicht im Goldenen, nicht im Silbernen, nicht im Kupfernen und auch nicht im Eisernen Zeitalter. Nur im Übergangszeitalter sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich!“ Das ist alles! Jetzt ist diese Zeit, in der der Vater euch rät: „Erinnert euch an Mich!“ Baba kommt nur im Übergangszeitalter und zu keiner anderen Zeit. Auch dies wisst ihr in unterschiedlichem Maße, entsprechend euren Bemühungen. Viele Kinder vergessen den Vater und aus diesem Grund werden sie oft getäuscht. Ravan ist sehr hinterhältig und den halben Kreislauf lang ist er euer Feind. Deshalb sagt der Vater: „Wacht frühmorgens auf und denkt tief über den Ozean des Wissens nach. Führt Tagebuch, wie lange ihr euch

tagsüber an den Vater erinnert habt und wie viel Rost entfernt wurde. Alles hängt von dieser Erinnerung ab. Bemüht euch, damit ihr eure vollständige Erbschaft beanspruchen könnt. Werdet von gewöhnlichen Menschen Gottheiten wie Narayan. Dies ist die Geschichte vom wahren Narayan. Anbeter treffen sich bei Vollmond und erzählen sich diese Geschichte. Ihr wisst jetzt, dass es gilt, 16 himmlische Grade vollkommen zu werden. Ihr könnt dies nur werden, wenn ihr euch an den Wahren Vater erinnert. Shiv Baba ist der Eine, der euch Shrimat gibt. Er sagt: Ihr könnt zu Hause wohnen, euren Beruf ausüben usw., aber erinnert euch bestimmt an Mich, den Vater, und werdet rein. Das ist alles! Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, dann wird Ravan euch auf die eine oder andere Weise täuschen. Deshalb ist die Erinnerung an Shiv Baba die Hauptsache. Vergesst alle körperlichen Beziehungen, einschließlich eures Körpers und habt das feste Vertrauen, Seelen zu sein. Der Vater sagt euch immer wieder: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Andernfalls werdet ihr sehr getäuscht und es wird am Ende viel Reue geben. Ihr werdet so hart geschlagen, dass Maya euer Gesicht völlig hässlich macht. Der Vater ist gekommen, um euer Gesicht wieder anmutig zu machen. Zurzeit sorgen die Menschen weiterhin gegenseitig dafür, dass ihre Gesichter hässlich werden. Nur der Vater kann euch anmutig machen und durch die Erinnerung werdet ihr die wunderschönen Meister des Himmels. Dies ist die unreine Welt und der Vater kommt, um alle unreinen Seelen zu läutern. Baba hat nichts mit eurem Beruf usw. zu tun. Ihr könnt mit allem fortfahren, was auch immer ihr für den Lebensunterhalt eures Körpers tun müsst. Der Vater sagt einfach: „Manmanabhav.“ Ihr fragt, wie ihr Meister der reinen Welt werden könnt und der Vater sagt: Erinnert euch einfach an Mich. Das ist alles! Es gibt keinen anderen Weg, um rein zu werden. Gleichgültig wie viel die Anbeter spenden, wie viel Wohltat sie verrichten oder wie sehr sie sich bemühen und sogar über glühende Kohlen laufen – nur die Erinnerung an den Vater wird hilfreich sein. Das ist eine sehr einfache Sache und sie wird „leichter Yoga“ genannt. Fragt euch selbst, wie lange ihr euch tagsüber an euren lieblichen Vater erinnert. Wenn ihr schlaft, macht ihr keine Fehler, denn in dieser Zeit seid ihr körperlos. Am Tag werden jedoch viele Fehler gemacht und es gibt auch noch die karmische Last aus der Vergangenheit. Bemüht euch um Erinnerung.

Ihr seid hierhergekommen und deshalb gilt es, diese Bemühung zu machen. Beendet all die nutzlosen Gedanken an äußere Dinge, denn sonst wird das die Atmosphäre sehr verderben. Manchmal denkt ihr noch an euer Zuhause, an eure Kinder und manchmal auch an euren Guru. Wenn ihr weiterhin diese Gedanken habt, verderbt ihr die Atmosphäre. Diejenigen, die sich nicht bemühen, erschaffen weiterhin Hindernisse. Dies sind sehr subtile Dinge und nur jetzt wisst ihr das alles. Nur jetzt gibt der Vater euch das Erbe und dann ruht Er sich einen halben Kreislauf lang aus. Es besteht so ein großer Unterschied zwischen den Angelegenheiten eures lieblichen Vaters und den Aufgaben des Unbegrenzten Vaters. Baba sagt: Auf dem Anbetungsweg muss Ich Mich um viele Dinge kümmern. Die Anbeter erinnern sich immer und immer wieder intensiv an Mich!

Niemand denkt an Mich im Goldenen Zeitalter. Ich gebe euch so viel Glück, dass ihr keinen Grund habt, euch an Mich zu erinnern. Ich weiß dann, dass Meine Kinder im Land des Friedens oder im Land des Glücks sind. Kaum ein menschliches Wesen kann das verstehen. Maya verursacht Hindernisse in deren Intellekt, wenn es darum geht, Vertrauen in so einen Vater zu haben. Er sagt: „Erinnert euch einfach an Mich und die Legierungen aus Silber, Kupfer und Eisen, die in das „Gold der Seelen“ gemischt worden sind, werden entfernt. Wenn ihr vom Goldenen ins Silberne Zeitalter geht, verringert sich euer erhabener Zustand um zwei Grade. Ihr hört jetzt diesen Dingen zu und versteht sie. Sie werden sehr klar im Bewusstsein derer bleiben, die wahre Brahmanen sind; anderenfalls vergessen sie. Sie werden nicht in Erinnerung an Mich bleiben können. Alles hängt davon ab, sich an den Vater zu erinnern. Immer wieder sagt Er: Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater! Brahma Baba sagt auch: „Erinnert euch an Shiv Baba! Shiv Baba selbst sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater! Er ruft euch Seelen: Oh, Kinder! Die unkörperliche Höchste Seele spricht zu den Seelen. Das ist das Wichtigste. Erzählt zuerst allen, wer gekommen ist, damit sie sich an Alpha erinnern können. Vorher braucht ihr nichts weiter zu sagen, als: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater!“ Festigt dies auch weiterhin in euch selbst: „Ich bin eine Seele.“ Man erinnert sich daran, dass Tulsidas Sandelholz riebt, um daraus eine Paste herzustellen und Ranghuvir einen Tilak aufgetragen hat. Es geht jedoch nicht um einen physischen Tilak. Ihr versteht, dass der Tilak in Wahrheit ein Andenken an diese Zeit ist. Ihr bleibt weiterhin in Erinnerung, d.h. euch wird der Tilak des Königreiches aufgetragen und ihr werdet doppelt gekrönt sein, d.h. ihr werdet Kaiser und Kaiserinnen des Himmels. Der Vater erklärt euch alles auf einfache Weise. „Erinnert euch daran, dass ihr Seelen seid und keine Körper. Es gilt, die Erbschaft des Vaters anzutreten. Ihr seid Seelen und wisst, dass ihr Punkte seid und dass Baba ebenfalls ein Punkt ist. Baba ist jedoch der Ozean des Wissens und des Glücks. Er gibt uns Segen. Er kommt und setzt sich neben die Seele in Brahmas Körper. Ein Guru setzt seinen Anhänger neben sich und lehrt ihn. Brahma Baba hier sitzt auch neben Shiv Baba. Shiva sagt zu euch: Kinder, betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch ständig an Mich allein! Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst, aber ihr kennt den Vater nicht. Dem Drama entsprechend legen die Seelen ihre alten Körper ab und nehmen sich neue. Dort bleibt ihr rein und die Lebensspanne ist sehr lang, wohingegen sie im Eisernen Zeitalter kurz ist. In der neuen Welt seid ihr Yogis und hier seid ihr Bhogis, die den Sinnesfreuden frönen. Yogis sind rein und das Königreich Ravans existiert dort nicht. Deshalb ist eure Lebensspanne lang und hier ist sie kurz. Das wird als karmisches Leiden betrachtet. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Der Vater sagt: Ihr habt Mich, euren Spirituellen Vater erkannt, also befolgt jetzt Shrimat. „Erinnert euch an Mich! Betrachtet euch selbst als Seelen, die sehr bald ihre Körper ablegen und nach Hause zurückkehren. Nutzt die verbleibende Zeit für Dienst. Kinder, ihr seid sehr arm und deshalb fühlt der Vater Barmherzigkeit. Er bereitet euch alten Müttern und Gebeugten keinerlei Schwierigkeiten. Jene, die alt sind, werden als „gebeugt“ bezeichnet. Den alten Müttern wird erklärt: „Erinnert euch an den Vater!“ Wenn euch jemand fragt, wo ihr hingehet, sagt

ihm, dass ihr zur Gita Pathshala geht. Die Krishna-Seele hat 84 Leben und ist nun hier, um Wissen vom Vater aufzunehmen. Die Kinder geben so viel Geld für Ausstellungen usw. aus. Sie schreiben Baba in ihren Briefen, dass „diese und jene“ sehr beeindruckt waren. Baba sagt jedoch: Von ihnen schreibt niemand, dass der Unbegrenzte Vater wirklich in den Körper Brahma Babas eingetreten ist und dass ihr nur von Ihm eure Erbschaft in Form des Himmels erhalten könnt. Baba versteht dann, dass nicht ein Einziger dieses Vertrauen entwickelt hat. Sie sind lediglich beeindruckt, wie gut dieses Wissen ist und dass ihr das Bild der Leiter sehr gut erklärt habt. Sie selbst haben jedoch kein Yoga und werden auch nicht satopradhan. Sie sagen einfach, dass die Tatsache, eine Erbschaft von Gott zu erhalten, großartig ist, aber sie selbst wollen sie nicht beanspruchen. Sie bemühen sich nicht darum. Viele Bürger werden erschaffen, aber es bedarf Anstrengungen, ein König zu werden. Jeder von euch kann sein Herz befragen: „Inwieweit bleibe ich heiter und in Erinnerung an den Vater?“ Wir werden wieder einmal Gottheiten. Sitzt in Einsamkeit und sprecht zu euch selbst. Erinnert euch weiterhin an den Vater, weil Er euch garantiert, dass ihr einen halben Kreislauf lang niemals weinen werdet. Ihr sagt jetzt, dass Baba gekommen sei und euch befähigt Maya, Ravan, zu besiegen. Welche Bemühung jeder von euch auch macht – es ist für euch selbst. Ihr werdet dann in die neue Welt gehen.

Da es gilt, satopradhan zu werden, müssen die karmischen Konten beglichen werden. Baba zeigt euch auch den Weg, wie ihr problemlos rein werden könnt. Dies ist die Zeit des Ausgleichs und alles muss verwandelt werden. Die neue Welt wird erschaffen. Ihr wisst, dass ihr euren Körper im Land des Todes ablegen werdet und dann in die Welt der Unsterblichkeit geht. Wir studieren für die neue Welt. Es gibt keinen anderen Studienort, an dem man für die Zukunft lehrt. Ja, diejenigen, die viel spenden und Wohltätigkeit verrichten, werden möglicherweise, selbst im Eisernen Zeitalter in eine Königsfamilie hineingeboren. Es gibt den Ausspruch: „Mit einem goldenen Löffel im Mund geboren werden“. Dennoch gibt es hier viel Kummer und Sorgen. Ihr werdet in euren künftigen 21 Leben keinerlei Sorgen haben. Ihr werdet niemals krank sein. Ihr werdet im Himmel mit einem „goldenen Löffel im Mund“ geboren. Hier besitzen die Menschen zwar für begrenzte Zeit ein Königreich – ihr hingegen herrscht 21 Leben lang. Benutzt euren Verstand, um all dies zu erfassen und es dann anderen zu erklären. Es ist nicht so, dass ihr auf dem Weg der Anbetung kein König werden könnt. Wenn jemand eine Schule oder ein Krankenhaus baut, dann erhält er die entsprechende Rückgabe dafür. Wenn jemand z.B. ein Krankenhaus eröffnet, erhält er im nächsten Leben gute Gesundheit und die Leute sagen: „Dieser Mensch hat in seinem ganzen Leben nicht einmal Fieber gehabt.“ Solche Wohltäter haben eine lange Lebensspanne. Hier werdet ihr dank der Erinnerung an Shiv Baba für 21 Leben eine gute Gesundheit und Wohlstand haben. Die Yagya ist ein großes Krankenhaus und eine große Schule. Der Vater erklärt euch alles sehr klar. Jeder von euch kann gehen und überall studieren, wo auch immer und in welchem Center es euch gefällt. Niemand sollte sagen: „Du solltest nur in unser Center kommen. Warum gehst du in

dieses Center?“ Nein. Jeder kann in jedes Center gehen. Es ist immer das gleiche. Es ist dieselbe Murli, die überall gelesen wird. Diese Murli wird von Madhuban aus verschickt und in einigen Centern wird sie sehr gut auch mit Erklärungen vorgelesen, während sie an anderen Orten einfach nur herunterlesen wird. Diejenigen, die Kurse geben, sollten die neuen Studenten sehr gut unterstützen. Wo auch immer ein Kurs stattfindet, sagt zuerst, dass Shiv Baba sagt: Betrachte dich selbst als Seele und erinnere dich an Mich, deinen Vater. Dein Fehlverhalten wird auf diese Weise korrigiert. Du wirst rein und ein Meister der neuen Welt. Baba erklärt euch alles auf so einfache Art und Weise. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst nutzlose Gedanken über äußere Dinge vorbeiziehen, sitzt in Einsamkeit und seid bemüht, euch an den Vater zu erinnern. Wacht früh am Morgen auf, denkt tief über den Ozean des Wissens nach und kümmert euch auch um eure Überprüfungsliste.

2. Genauso wie Spenden und Wohltätigkeit auf dem Weg der Anbetung wichtig sind, so ist auf dem Weg des Wissens die Erinnerung wichtig. Macht euch durch die Erinnerung für immer gesund und wohlhabend. Übt es, körperlos zu bleiben.

Segen: Mögest du in deiner kombinierten Form Dienst verrichten und andere Seelen in eine nahe Beziehung bringen.

Untertanen werden erschaffen, indem du einfach nur durch den Klang dienst. Deshalb gilt, sich jenseits des Klangs zu stabilisieren und dann in den Klang zu kommen. Stabilisiere dich zuerst in der avyakten Bewusstseinsstufe und dann sag etwas. Ein Dienst, den du in dieser kombinierten Form verrichtest, wird Erben erschaffen. Seelen, die vom Klang der Worte beeindruckt sind, hören sehr viele Dinge. Sie kommen und gehen. Wenn du jedoch in der kombinierten Form verharrst und dann Dienst verrichtest, werden die Zuhörer von nichts anderem mehr beeinflusst.

Slogan: Nutze Hilfsmittel, aber Sorge auch dafür, dass deine spirituellen Bemühungen zu einer Haltung unbegrenzter Losgelöstheit führt, damit du nicht von den Hilfsmitteln abhängig wirst.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Um konstant heiter zu bleiben, hab ein leichtes Wesen und sei tolerant.

Tolerante Kinder können ihre Toleranzkraft benutzen, um Mitmenschen, die harsche

Sanskars haben, abzukühlen und auch um schwierige Aufgaben leicht zu machen. Wer über die Tugend der Toleranz verfügt, besitzt Reife, geht in die Tiefe aller Dinge, fürchtet sich niemals und ist erfolgreich.